

Einleitung

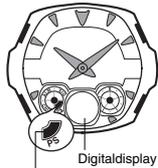
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

Setzen Sie die Armbanduhr vor der Verwendung dem hellem Licht aus, um diese aufzuladen.

Sie können diese Armbanduhr auch während des Ladevorganges verwenden, wenn Sie diese dem hellem Licht aussetzen.

- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr dem hellem Licht aussetzen, lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.

Falls das Digital-Display der Armbanduhr leer ist ...



Ein-Indikator für Stromsparfunktion

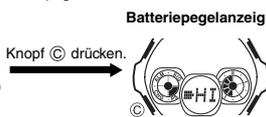
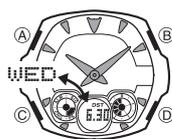
Falls der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion am Display blinkt, dann bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um Strom zu sparen. Die Stromsparfunktion schaltet das Display automatisch aus und aktiviert den Schlafstatus, wenn Sie Ihre Armbanduhr für eine bestimmte Zeitspanne an einem dunklen Ort belassen.

- Als anfängliche Werksvorgabe ist die Stromsparfunktion eingeschaltet.
- Die Armbanduhr erholt sich von dem Schlafstatus, wenn Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort bringen,* wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken, oder wenn Sie die Armbanduhr für das Ablesen unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.
- * Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Allgemeine Anleitung

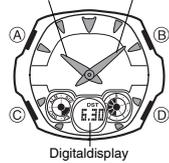
- Drücken Sie den Knopf (C), um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf (B) in einem beliebigen Modus, um das Zifferblatt der Armbanduhr zu beleuchten.
- Die Batteriepegelanzeige zeigt den aktuellen Batteriepegel an. Für weitere Informationen siehe „Batteriestrompegel“.

Zeitnehmens-Modus

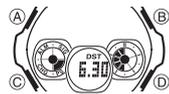


Über diese Anleitung

Stundenzeiger Minutenzeiger

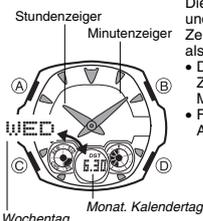


Digitaldisplay



- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Die meisten Anzeigebispiele in dieser Anleitung zeigen nur das Digitaldisplay ohne Analogzeiger.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.

Funkgesteuerte Zeitnehmung



Wochentag Monat, Kalendertag

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit als auch die Sommerzeitdaten ein.

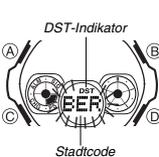
- Diese Armbanduhr empfängt das Zeitkalibrierungssignal, das von Rugby, England, bzw. Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlt wird.
- Für Informationen über den Empfangsbereich dieser Armbanduhr siehe „Empfangsbereiche“.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr stellt ihre Digitalzeit automatisch in Abhängigkeit von einem Zeitkalibrierungssignal ein. Sie können auch einen manuellen Vorgang ausführen, um die Zeit und das Datum einzustellen, wenn dies erforderlich ist.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr, müssen Sie zuerst Ihre Heimatstadt einstellen, d.h. die Stadt, in welcher Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Einstellen Ihrer Heimatstadt“.
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Bereichs der Sender in Rugby und Mainflingen verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeiteinstellung wie erforderlich manuell ausführen. Für weitere Informationen über die manuelle Zeiteinstellung siehe „Zeitnehmung“.
- Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Daher wird die Analogzeit automatisch eingestellt, wenn Sie die Digitaleinstellung ändern. Für weitere Informationen siehe „Analogzeitnehmung“.

Einstellen Ihrer Heimatstadt



Stadtcode

1. Halten Sie den Knopf (A) im Zeitnehmens-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf (D), um in östlicher Richtung durch die Stadtcodes zu blättern, bis der Stadtcode angezeigt wird, den Sie als Ihre Heimatstadt verwenden möchten.
 - Nachfolgend sind die Stadtcodes der wichtigsten Städte in der westeuropäischen Zeitzone aufgeführt, in welcher der Signalempfang möglich ist.
 - LOH: London
 - BER und PAR: Paris, Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien, Barcelona, Madrid
3. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Weltzeit-Modus



Alarm-Modus



Zeigereinstellmodus



Stoppuhr-Modus

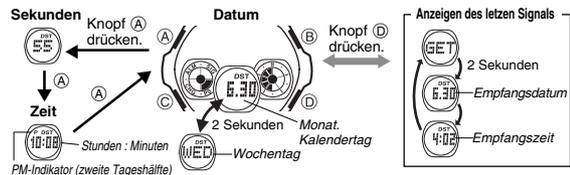


Hinweise!

- Normalerweise sollte Ihre Armbanduhr die korrekte Uhrzeit anzeigen, sobald Sie Ihren Heimatstadtcode wählen. Wenn dies nicht der Fall ist, sollte die Einstellung automatisch beim nächsten automatischen Empfang (während der Nacht) erfolgen. Sie können allerdings auch sowohl einen manuellen Empfang als auch eine manuelle Einstellung der Uhrzeit durchführen.
- Falls Sie LOH, PAR oder BER als Ihren Heimatstadtcode wählen, wird der automatische Empfang automatisch eingeschaltet. Falls der automatische Empfang eingeschaltet ist und Sie sich innerhalb des Empfangsbereichs befinden, dann empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellungen entsprechend.
- Der DST-Indikator am Display zeigt an, dass die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) für den gewählten Heimatstadtcode aktiviert ist. Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem die Sommerzeit nicht verwendet wird, schalten Sie die DST-Einstellung aus.
- Falls FULTI, ???, E& oder OFF anstelle des Stadtcodes zu blinken beginnt, wenn Sie den Knopf (A) in Schritt 1 des obigen Vorgangs gedrückt halten, drücken Sie erneut den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen. Danach drücken Sie den Knopf (D), worauf Sie den Schritt 1 erneut ausführen müssen.

Anzeigen der Digitalzeit- und letzten Signalanzeigen

- Drücken Sie in dem Zeitnehmens-Modus den Knopf (A) oder (D), um den Inhalt der Digitalanzeige wie nachfolgend dargestellt zu ändern.
- Die Anzeigen des letzten Signals zeigen das Datum und die Zeit des letzten erfolgreichen Empfangs des Zeitkalibrierungssignals. Falls der Empfang des Zeitkalibrierungssignals seit dem Absinken des Batteriepegels auf Pegel 4 oder seit dem Austauschen der Batterie nicht erfolgreich war, wird — anstelle des Empfangsdatums und der Empfangszeit in den Anzeigen des letzten Signals angezeigt.



- Die Anzeigen des letzten Signals setzen das zyklische Umschalten am Display für etwa eine oder zwei Minuten fort. Danach erscheint die Anzeige des Zeitnehmens-Modus.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: den *automatischen Empfang* und den *manuellen Empfang*.

• Automatischer Empfang

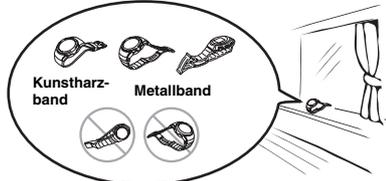
Mit dem automatischen Empfang sorgt die Armbanduhr dafür, dass das Zeitkalibrierungssignal automatisch vier Mal am Tag um Mitternacht, 2:00 Uhr morgens, 3:00 Uhr morgens und 4:00 Uhr morgens empfangen wird. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Wenn Sie bereit für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals sind, positionieren Sie die Armbanduhr gemäß nachfolgender Abbildung, sodass ihre 12-Uhr-Seite gegen ein Fenster gerichtet ist. Achten Sie darauf, dass sich keine Metallgegenstände in der Nähe befinden.



- Die Armbanduhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder gar ganz unmöglich.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als tagsüber.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden etwa zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen bis zu 14 Minuten benötigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keine Knöpfe betätigen und auch die Armbanduhr nicht bewegen.
- Falls Sie sich innerhalb des Bereichs des zutreffenden Senders befinden, kann dieser Armbanduhr entweder die Zeitkalibrierungssignale aus Deutschland (Mainflingen) oder England (Rugby) empfangen. Für weitere Informationen siehe „Sender“.

Empfangsbereiche



- Unter guten Empfangsbedingungen ist der Signalempfang innerhalb eines Radius von etwa 1.500 Kilometern von einem Sender möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 Kilometern von dem Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich sein. Auch Radiointerferenzen können zu Problemen mit dem Empfang führen.
- Falls Sie Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals feststellen, siehe die unter „Störungsbeseitigung beim Signalempfang“ aufgeführten Informationen.

Über den automatischen Empfang

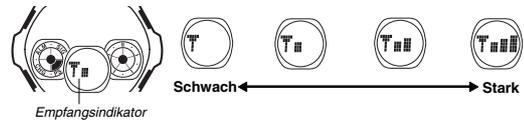
Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist beginnt die Armbanduhr täglich mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals, sobald die Zeit im Zeitnehmungs-Modus 0:00 Uhr (mitternachts), 2:00 Uhr morgens, 3:00 Uhr morgens und 4:00 Uhr morgens erreicht (Kalibrierungszeiten). Die Armbanduhr führt auch automatisch einen zusätzlichen Signalempfang um 5:00 Uhr morgens aus, wenn keine der regelmäßigen automatischen Empfangsoperationen erfolgreich ist.

Hinweise

- Der automatische Empfang ist aktiviert, wenn LON, PAR oder BER als Heimatstadtcode gewählt ist. Für Informationen über das Deaktivieren der automatischen Empfangsoperation siehe „Wählen des Sendermodus“.
- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Armbanduhr in dem Zeitnehmungs-Modus oder Weltzeit-Modus befindet und eine der Kalibrierungszeiten erreicht wird. Er wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird, während ein Alarm ertönt oder während Sie Einstellungen ausführen (während Einstellungen am Display blinken).
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungs-Modus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich am Abend zur Nachtruhe begeben, sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Armbanduhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis sieben Minuten, sobald eine der Kalibrierungszeiten die Zeit im Zeitnehmungs-Modus erreicht. Führen Sie sieben Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbetätigung aus. Andernfalls wird die richtige Kalibrierung beeinträchtigt.
- Denken Sie immer daran, dass der Empfang des Zeitkalibrierungssignals von der im Digitaldisplay gemessenen Zeit abhängt. Die Empfangsoperation wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.
- Wenn zwei, drei oder vier Empfangsoperationen erfolgreich sind, verwendet die Armbanduhr die Daten des letzten Empfangs für die Kalibrierung. War nur ein Empfang erfolgreich, dann verwendet die Armbanduhr die Daten des erfolgreichen Empfangs.

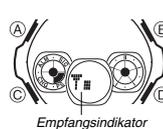
Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang stabilisiert wird, um den Empfangsindikator für die Anzeige der Signalstärke empfangen zu können.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Richtlinie für die Kontrolle der Signalstärke und für das Auffinden der besten Stelle für das Ablegen der Armbanduhr während des Signalempfangs.

Ausführen des manuellen Empfangs



1. Legen Sie die Armbanduhr auf einer stabilen Unterlage ab, sodass ihre Oberseite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
 2. Falls eine andere Anzeige als die Anzeige des letzten Signals in dem Zeitnehmungs-Modus am Display angezeigt wird, halten Sie den Knopf (D) für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Armbanduhr ein akustisches Signal ausgibt.
 3. Geben Sie den Knopf (D) frei, wodurch der Empfangsindikator am Display erscheint, um damit anzuzeigen, dass der Signalempfang begonnen wurde.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden etwa zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen bis zu 14 Minuten benötigt werden können. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keinen der Knöpfe betätigen und die Armbanduhr nicht bewegen.
 - Nach Beendigung des Signalempfangs gibt die Armbanduhr ein akustisches Signal aus und das Display der Armbanduhr wechselt auf die Anzeige des letzten Signals.

Hinweise

- Um eine Empfangsoperation zu unterbrechen und in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (D).
- Falls die Empfangsoperation nicht erfolgreich war, erscheint ERR für etwa eine oder zwei Minuten am Display. Danach kehrt die Armbanduhr in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder der ERR-Anzeige auf die normale Zeitnehmungsanzeige wechseln, indem Sie den Knopf (D) drücken.

Störungsbeseitigung beim Signalempfang

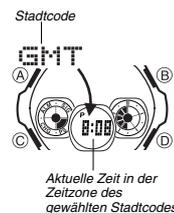
Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es beim Empfang des Zeitkalibrierungssignals zu Problemen kommen sollte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Armbanduhr befindet sich nicht in dem Zeitnehmungs-Modus. • Ihre Heimatstadt ist nicht auf einen der folgenden Stadtcodes eingestellt: LON, PAR oder BER. • Eine Knopfbetätigung wurde ausgeführt oder die Armbanduhr wurde bewegt, während der Signalempfang ausgeführt wurde. • Inkorrekt er Sender-Modus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf, und versuchen Sie es nochmals. • Wählen Sie LON, PAR oder BER als Ihre Heimatstadt. • Führen Sie keine Knopfbetätigung oder Bewegung der Armbanduhr während des Signalempfangs aus. • Stellen Sie sicher, dass sich die Armbanduhr an einem Ort befindet, an dem sie das Signal empfangen kann. • Wählen Sie die geeignete Sendereinstellung für den gegenwärtigen Ort.
Die Armbanduhr führt den automatischen Empfang nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Armbanduhr befand sich nicht in dem Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus, wenn eine Kalibrierungszeit empfangen wurde. • Inkorrekt er Sender-Modus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus, oder warten Sie, bis die nächste automatische Empfangsoperation ausgeführt wird. • Wählen Sie die geeignete Sendereinstellung für den gegenwärtigen Ort.
Die Zeiteinstellung ist nach dem Signalempfang falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, kann die Sommerzeit (DST) eingestellt sein. • Die Einstellung des Heimatstadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST. • Wählen Sie den richtigen Heimatstadtcode.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der per Funk gesteuerten Zeitnehmung“.

Weltzeit

- Im Weltzeit-Modus wird die aktuelle Zeit für 30 Städte (29 Zeitzonen) in der ganzen Welt digital angezeigt.
- Die Armbanduhr führt einen Signalempfang auch dann aus, wenn sie sich in dem Weltzeit-Modus befindet, sobald eine Kalibrierungszeit erreicht wird. In diesem Fall werden die Zeiteinstellungen des Weltzeit-Modus in Abhängigkeit von der Zeit in der Heimatstadt des Zeitnehmungs-Modus eingestellt.
 - Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
 - Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.



Anzeigen der Zeit für einer anderen Stadt

- Während der Weltzeit-Modus aufgerufen ist, drücken Sie den Knopf (D), um nach Osten bzw. Westen durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu blättern.
- Der Stadtcode wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, worauf er durch die aktuelle Zeit für diesen Stadtcode ersetzt wird. Falls Sie den Knopf (A) bei in dem Weltzeit-Modus angezeigter Zeit drücken, dann erscheint der Stadtcode der gegenwärtig gewählten Zeitzone.
 - Falls die gegenwärtig gewählte Zeitzone meistens Ozean einschließt, dann erscheint ein Wert, der die Differenz dieser Zeitzone gegenüber der Mittleren Zeit Greenwich angibt, anstelle des Stadtcodes.
 - Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, überprüfen Sie die Zeiteinstellungen Ihrer Heimatstadt und nehmen Sie die erforderlichen Berichtigung vor.

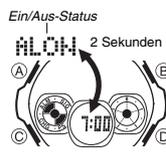
Umschalten eines Stadtcodes zwischen der Standardzeit und Sommerzeit



- Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (DST-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (DST-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator erscheint am Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.

- Sie können zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit nicht umschalten, wenn der angezeigte Stadtcode gleich GMT oder der Stadtcode ist, der gegenwärtig in dem Zeitnehmungs-Modus als Heimatstadt gewählt ist. Um die Sommerzeiteinstellung Ihrer Heimatstadt zu ändern, verwenden Sie den unter „Ändern der Sommerzeiteinstellung“ beschriebenen Vorgang.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode betrifft. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.

Alarm



- Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht wird. Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Signale ausgibt.
- Wenn der Alarm eingeschaltet ist, wechselt die Alarmanzeige zwischen ALÖH (Alarm eingeschaltet) und der aktuellen Alarmzeit (Stunden und Minuten). Wenn der Alarm ausgeschaltet ist, verbleibt ALÖF (Alarm ausgeschaltet) auf der Alarmanzeige.
 - Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.
 - Falls Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus drücken, wird zwischen der Alarmanzeige und der Anzeige des stündlichen Zeitsignals umgeschaltet.

Ein/Aus-Status



Alarmanzeige



Anzeige des stündlichen Zeitsignals

Einstellen der Alarmzeit

- Drücken Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um die Alarmanzeige zu erhalten.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
- Durch diesen Vorgang wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
- Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um diese zu ändern.
- Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung der Zeit für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmzeit (Stunden : Minuten)

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus, in dem sich die Armbanduhr befindet.

- Um den Alarmton zu stoppen, nachdem dieser zu ertönen beginnt, drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Die Operationen für den Alarm und das stündliche Zeitsignal werden in Abhängigkeit von der Digitalzeit des Zeitnehmungs-Modus ausgeführt.

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten des Alarms und des stündlichen Zeitsignals

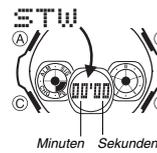
Alarm-Ein-Indikator



- Drücken Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um die Anzeige für den Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die gegenwärtig gewählte Funktion ein- (ÖH wird angezeigt) oder auszuschalten (ÖF wird angezeigt).
- Der Alarm-Ein-Indikator und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal verbleiben in allen Modi am Display, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

Ein/Aus-Status

Stoppuhr



- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
 - Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und an die Messung der abgelaufenen Zeit zurückgeführt.
 - Die Messoperation für die abgelaufene Zeit wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
 - Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

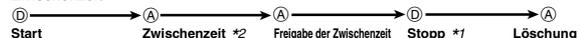
Abgelaufene Zeit



- *1 Wenn die Messung der abgelaufenen Zeit gestoppt wird, wechselt das Display in 2-Sekunden-Intervallen zwischen der Minuten- und Sekundenanzeige sowie einer 1/100-Sekunden-Anzeige.



Zwischenzeit



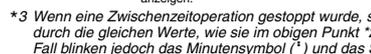
- *2 Die Zwischenzeiten werden angezeigt, indem zyklisch durch den Zwischenzeit-Indikator (SFL), eine Minuten- und Sekundenanzeige sowie eine 1/100-Sekunden-Anzeige geschaltet wird.



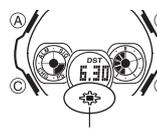
Zwei Endzeiten



- *3 Wenn eine Zwischenzeitoperation gestoppt wurde, schaltet das Display zyklisch durch die gleichen Werte, wie sie im obigen Punkt *2 beschrieben sind. In diesem Fall blinken jedoch das Minutensymbol (*) und das Sekundensymbol (**) nicht.



Beleuchtung



- Zwei LED (lichtemittierende Dioden) beleuchten das Zifferblatt der Armbanduhr, damit Sie dieses auch im Dunkeln ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter der Armbanduhr schaltet die Beleuchtung des Zifferblatts automatisch ein, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.
- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
 - Sie können 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden als Beleuchtungsdauer spezifizieren.
 - Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung“.

Manuelles Beleuchten des Zifferblatts der Armbanduhr

Drücken Sie den Knopf (B) in einem beliebigen Modus (ausgenommen bei am Display befindlicher Einstellanzeige), um das Zifferblatt der Armbanduhr zu beleuchten.

- Durch den obigen Bedienungsvorgang wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, wird das Zifferblatt beleuchtet, wenn Sie Ihr Armgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung positionieren. Achten Sie darauf, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto LED Light“ ausgerüstet ist, sodass der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter heller Beleuchtung wird das Zifferblatt nicht beleuchtet.

Halten Sie die Armbanduhr parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad an, um die Beleuchtung einzuschalten.

- Tragen Sie die Armbanduhr an der Außenseite Ihres linken Handgelenks.



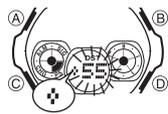
Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann zu einer Ablenkung führen, sodass es zu einem Verkehrsunfall mit ernsthaften persönlichen Verletzungen kommen kann.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

- Halten Sie den Knopf (B) in einem beliebigen Modus (ausgenommen bei am Display angezeigter Einstellanzeige) für etwa zwei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (☀️) wird angezeigt) oder auszuschalten (☀️ wird nicht angezeigt).
- Der Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter (☀️) wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
 - Der automatische Beleuchtungsschalter schaltet automatisch aus, wenn der Batteriestrom auf den Pegel 3 absinkt.
 - Der automatische Beleuchtungsschalter ist deaktiviert, unabhängig von der Ein/Aus-Einstellung, wenn die Einstellanzeige des Zeigereinstellmodus am Display angezeigt wird.

Spezifizieren der Beleuchtungsdauer

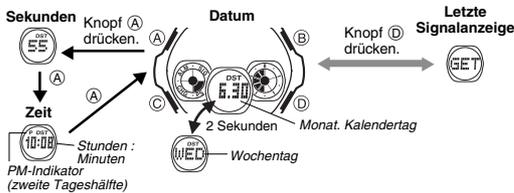


1. Während in dem Zeitnehmungs-Modus eine beliebige andere Anzeige als die Anzeige für das letzte Signal auf dem Display angezeigt wird, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf (C) drei Mal, um das Blinken an die Sekundeneinstellung zu verschieben.
3. Drücken Sie den Knopf (B), um die Beleuchtungsdauereinstellung zwischen 3 Sekunden (*) und 1,5 Sekunden (x) umzuschalten.
4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen. Dieser Abschnitt erläutert auch, wie Sie das aktuelle Datum und die Zeit manuell einstellen können.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Zeitnehmungs-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.



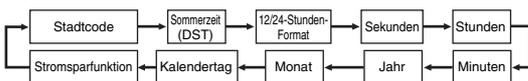
Manuelle Einstellung der Digitalzeit und des Datums

Wählen Sie unbedingt Ihren Heimatstadtcode, bevor Sie die Einstellungen der aktuellen Zeit und des Datums ändern. Die Zeiten des Weltzeit-Modus werden alle in Abhängigkeit von den Einstellungen des Zeitnehmungs-Modus angezeigt. Daher stimmen die Zeiten des Weltzeit-Modus nicht, wenn Sie nicht den richtigen Heimatstadtcode wählen, bevor Sie die Zeit und das Datum in dem Zeitnehmungs-Modus einstellen.

Manuelles Einstellen der aktuellen digitalen Zeit und des Datums



1. Während in dem Zeitnehmungs-Modus eine beliebige andere Anzeige als die Anzeige des letzten Signals auf dem Display angezeigt wird, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
 - Für eine vollständige Liste der verfügbaren Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
2. Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben, um andere Einstellungen zu wählen.



3. Wenn die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie den Knopf (D), um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.
 - Die nachfolgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Zeitnehmungseinstellungen.

Anzeige	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
DST BER	Ändern des Stadtcode	Drücken Sie den Knopf (D) (östlich).
DST AUTO	Zyklisches Umschalten zwischen Sommerzeit (CH), Standardzeit (OFF) und Auto DST (AUT)	Drücken Sie den Knopf (D).
12H	Umschalten zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Zeitnehmung (24H)	Drücken Sie den Knopf (D).
DST 55	Rückstellen der Sekunden auf 55	Drücken Sie den Knopf (D).
P DST 10:00	Ändern der Stunden oder Minuten	Drücken Sie den Knopf (D) (um zu erhöhen).
DST 20 04	Ändern des Jahres	
DST 6.30	Ändern des Monats oder des Kalendertages	

4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Wenn Sie die Einstellanzeige verlassen, werden die Analogzeiger passend zur Digitalzeit automatisch eingestellt. Für weitere Informationen siehe „Analogzeitnehmung“.
 - Auto DST (AUT) (Automatische Sommerzeit) kann nur gewählt werden, wenn LCH, FFR, EER oder FTH als Heimatstadtcode gewählt ist. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Sommerzeit (DST)“.
 - Für Informationen über das Spezifizieren der Beleuchtungsdauer des Zifferblattes der Armbanduhr siehe „Spezifizieren der Beleuchtungsdauer“.
 - Für Einzelheiten über das Konfigurieren der Einstellungen für die Stromsparfunktion siehe „Stromsparfunktion“.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Die Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung eingeschaltet ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit von dem empfangenen Zeitsignal automatisch zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit (DST) um.

- Die Einstellung Auto DST (Automatische Sommerzeit) kann nur eingeschaltet werden, wenn LCH, FFR, EER oder FTH als Heimatstadtcode gewählt ist.
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, wird empfohlen, auf manuelle Weise zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umzuschalten.

Ändern der Sommerzeiteinstellung

1. Während in dem Zeitnehmungs-Modus eine andere Anzeige als die Anzeige des letzten Signals auf dem Display angezeigt wird, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf (C) einmal, wodurch die Anzeige für die Sommerzeiteinstellung erscheint.
3. Verwenden Sie den Knopf (D), um in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die Sommerzeiteinstellungen zu schalten.



4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Der DST-Indikator erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

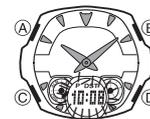
Analogzeitnehmung

Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Die Einstellung der Analogzeit wird automatisch geändert, wenn Sie die Digitalzeit einstellen.

Hinweise

- Die Zeiger des Analogzeitnehmers bewegen sich, um auf die neue Einstellung eingestellt zu werden, wenn einer der folgenden Punkte eintritt.
 - Wenn Sie die Einstellung der Digitalzeit manuell ändern.
 - Wenn die Einstellung der Digitalzeit durch den Empfang des Zeitkalibrierungssignals geändert wird.
 - Wenn Sie die Einstellung des Heimatstadtcodes und/oder der Sommerzeit ändern.
- Falls die Analogzeit aus irgend einem Grund nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, verwenden Sie den nachfolgenden Vorgang, um die Analogzeit auf die Digitalzeit einzustellen.
- Falls Sie sowohl die Digitalzeit als auch die Analogzeit manuell einstellen müssen, stellen Sie unbedingt zuerst die Digitalzeit ein.
- Abhängig davon, wie weit sich die Zeiger bewegen müssen, um in Übereinstimmung mit der Digitalzeit eingestellt zu werden, kann es einige Zeit dauern, bevor die Analogzeiger die Bewegung stoppen.

Einstellen der Analogzeit



1. Drücken Sie den Knopf (C) fünf Mal in dem Zeitnehmungs-Modus, um den Zeigereinstellmodus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Digitalzeit zu blinken beginnt, wodurch die Analogzeit-Einstellanzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um die Analogzeitanzeige um 20 Sekunden vorzustellen.
 - Halten Sie den Knopf (D) gedrückt, um die Analogzeitanzeige schnell vorzustellen.

- Falls Sie die Analogzeitanzeige um einen großen Wert vorstellen müssen, halten Sie den Knopf (D) gedrückt, bis die Zeit schnell vorzustellen beginnt, und drücken Sie danach den Knopf (B). Dadurch wird die schnelle Zeigerbewegung verriegelt, sodass Sie die beiden Knöpfe freigeben können. Die schnelle Zeigerbewegung wird fortgesetzt, bis Sie einen beliebigen Knopf drücken. Sie stoppt auch automatisch, nachdem die Zeit um 12 Stunden vorgestellt wurde, oder wenn ein Alarm zu ertönen beginnt.
- 4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Der Minutenzeiger wird etwas verstellt, um an die Sekunden angepasst zu werden, wenn Sie die Einstellanzeige verlassen.
 - Um an den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (C).

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und eine speziellen aufladbaren Batterie (Sekundärbatterie) ausgerüstet, die von dem von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.



- Beispiel:** Richten Sie die Armbanduhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle weist.
- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung einer Armbanduhr mit Kunstharzband.
 - Achten Sie darauf, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn ein Teil der Solarzelle von Ihrer Bekleidung usw. abgedeckt wird.
 - Normalerweise sollten Sie versuchen, die Armbanduhr immer außerhalb Ihres Arms zu halten, wenn dies möglich ist. Das Aufladen wird erheblich reduziert, wenn das Zifferblatt teilweise abgedeckt ist.

Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert wird, kann die aufladbare Batterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Armbanduhr normalerweise dem Licht ausgesetzt wird, wenn immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine spezielle aufladbare Batterie zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten elektrischen Stroms, sodass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Nach sehr langer Verwendung verliert jedoch die Batterie vielleicht ihre Fähigkeit, eine volle Aufladung zu erhalten. Fall das Problem auftreten sollte, dass die Batterie nicht vollständig aufgeladen werden kann, wenden Sie sich für das Austauschen der Batterie in Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst.

- Versuchen Sie niemals selbst, die spezielle Batterie der Armbanduhr zu entfernen oder auszutauschen. Die Verwendung des falschen Batterietyps kann die Armbanduhr beschädigen.
- Die aktuelle Zeit sowie alle anderen Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion der Armbanduhr ein und bewahren Sie die Armbanduhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie die Armbanduhr für längere Zeit nicht verwenden. Dadurch wird ein Entladen der aufladbaren Batterie vermieden.

Batteriestrompegel

Das Digitaldisplay zeigt Ihnen den aktuelle Strompegel der aufladbaren Batterie an. Alle Funktionen der Armbanduhr stehen zur Verfügung, wenn $\#HI$ (hoch) oder $\#HII$ (mittel) in der Batteriepegelanzeige angezeigt wird.

Pegel	Digitaldisplay	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3 (Ladewarnung)		Ausgenommen die interne Zeitnehmung und dem Ladeindikator, sind alle Funktionen und Anzeigeindikatoren deaktiviert.
4		Alle Funktionen sind deaktiviert.

- Pegel 1 und Pegel 2 werden nur in der Batteriepegelanzeige angezeigt. Pegel 3 und Pegel 4 werden in allen Modi angezeigt.
- Der blinkende Ladeindikator bei Pegel 3 weist auf eine niedrige Batteriespannung hin, sodass Sie die Armbanduhr möglichst bald einem hellen Licht aussetzen müssen, um diese aufzuladen.
- Falls sich der Batteriepegel an den Pegel 3 annähert, bewegen sich die Analogzeiger automatisch auf die 12-Uhr-Position. Falls die eintritt, laden Sie die Batterie möglichst sofort auf. Alle Indikatoren der Digitalanzeige blinken, während sich die Analogzeiger bewegen.
- Wenn sich der Batteriepegel an Pegel 3 befindet, ist der Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert.
- Bei Pegel 4 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wiederum aktiviert, nachdem die aufladbare Batterie aufgeladen wurde, wobei Sie jedoch die Digitalzeit und das Datum erneut einstellen müssen, nachdem die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 aufgeladen wurde. Sie können keine der anderen Einstellungen ausführen, bis die Batterie den Pegel 2 erreicht, nachdem diese auf den Pegel 4 abgesunken ist.
- Die Anzeigeindikatoren erscheinen, sobald die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 aufgeladen wurde.
- Falls die Analogzeit und die Digitalzeit nicht übereinstimmen, nachdem sich die Armbanduhr von Pegel 4 oder Pegel 3 auf den Pegel 2 erholt hat, ändern Sie die Einstellung der Analogzeiger gemäß Digitalzeit.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann das Digitaldisplay momentan einen höheren als den aktuellen Batteriepegel anzeigen. Nach einigen Minuten sollte jedoch wiederum der richtige Batteriepegel angezeigt werden.

Erholungsindikator



Falls Sie die Beleuchtung oder die Alarme mehrmals während einer kurzen Zeitspanne verwenden, dann erscheint der Erholungsindikator (R) auf dem Display, und die folgenden Operationen werden deaktiviert, bis sich der Batteriestrom wieder erholt hat.

Beleuchtung; akustisches Signal; Koordination zwischen Digital- und Analogzeitnehmung; Empfang des Zeitkalibrierungssignals

- Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Erholungsindikator verschwindet und die obigen Funktionen wieder aktiviert werden.
- Falls der Batteriestrom auf den Pegel 3 absinkt, während der Erholungsindikator am Display angezeigt wird, zeigt die Batteriepegelanzeige $\#L$ an. Laden Sie die Batterie möglichst bald auf.
- Falls der Erholungsindikator häufig erscheint, dann ist wahrscheinlich die Restspannung der Batterie niedrig. Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus, um die Batterie aufzuladen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die aufladbare Batterie aufladen.
Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LC-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für das Aufladen ihrer aufladbaren Batterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Vorsicht ist danach bei der Handhabung geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Armbanduhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie den folgenden Bedingungen für längere Zeit ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung wird die Zeitnehmung fünf etwa neun Monate sichergestellt.

- Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer an, für welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt werden muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkenigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffbeleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt
 - Interne Zeitnehmung
 - Display eingeschaltet für 18 Stunden pro Tag, Schlafstatus für 6 Stunden pro Tag
 - 1 Beleuchtungsbetrieb (1,5 Sekunden) pro Tag
 - 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
 - 4 Kalibrierungssignalempfänge pro Tag
- Stabiler Betrieb wird durch häufiges Aufladen sichergestellt.

Erholungsdauern

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsten Pegel aufgeladen wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	3 Stunden	41 Stunden	12 Stunden	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	7 Stunden	155 Stunden	43 Stunden	
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkenigen Tag (5.000 Lux)	11 Stunden	251 Stunden	69 Stunden	
Leuchtstoffbeleuchtung in Räumen (500 Lux)	120 Stunden		---	

- Die obigen Belichtungsdauerwerte dienen nur als Referenz. Die tatsächliche erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb dieser Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, sobald Sie die Armbanduhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Armbanduhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

- Es gibt zwei Schlafstatuspegel: „Displayschlafstatus“ und „Funktionsschlafstatus“.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Operation
60 bis 70 Minuten (Displayschlafstatus)	Digitaldisplay ausgeschaltet, aber alle Funktionen aktiviert, wobei der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion am Display blinkt.
6 oder 7 Tage (Funktionsschlafstatus)	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaldisplay ausgeschaltet, wobei der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion am Display blinkt. • Alle Funktionen, einschließlich Analogzeitnehmung, deaktiviert • Interne Zeitnehmung beibehalten

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann diese auf den Schlafstatus geschaltet werden.
- Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Schlafstatus, während eine Digitalzeit zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends angezeigt wird. Falls sich die Armbanduhr bereits in dem Schlafstatus befindet, wenn die Digitalzeit 6:00 Uhr morgens erreicht, dann verbleibt sie jedoch in dem Schlafstatus.
- Die Analogzeiger bewegen sich an die 12-Uhr-Position, wenn die Armbanduhr in den Funktionsschlafstatus eintritt. Falls die Analogzeit und die Digitalzeit nicht übereinstimmen, nachdem sich die Armbanduhr aus dem Funktionsschlafstatus erholt hat, passen Sie die Einstellung der Analogzeiger an die Digitalzeit an.
- Die Armbanduhr tritt nicht in den Schlafstatus ein, wenn sie auf den Stoppuhr-Modus geschaltet ist.

Erholen aus dem Schlafstatus

Führen Sie einen der folgenden Bedienungsvorgänge aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an eine Ort mit guter Beleuchtung. Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bevor das Display eingeschaltet wird.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Halten Sie die Armbanduhr unter einem Winkel gegen Ihr Gesicht, damit Sie das Zifferblatt ablesen können.

Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion

1. Während in dem Zeitnehmungs-Modus eine beliebige andere Anzeige als die Anzeige des letzten Signals auf dem Display angezeigt wird, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
 2. Drücken Sie den Knopf (C) neun Mal, bis die Stromsparfunktions-Ein/Aus-Anzeige erscheint.
 3. Drücken Sie den Knopf (D), um die Stromsparfunktion ein- (F:ON) oder auszuschalten (F:OFF).
 4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn Sie bei angezeigter Batteriepegelanzeige, in dem Alarm-Modus oder in dem Zeigereinstellmodus für zwei oder drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen.
- Falls Sie die Armbanduhr für zwei oder drei Minuten mit einer blinkenden Anzeige am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

Blättern

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten geblättert, wenn Sie einen dieser Knöpfe während einer solchen Operation gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Zeitnehmungs-, Weltzeit- oder Alarm-Modus aufrufen, werden wiederum zuerst die Daten angezeigt, die Sie beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus betrachtet hatten.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der per Funk gesteuerten Zeitnehmung

- Eine starke elektrostatische Ladung kann dazu führen, dass die falsche Zeit eingestellt wird.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb des Empfangsbereichs des Senders befindet, ist der Signalempfang unmöglich, wenn das Signal von Bergen oder geologischen Formationen zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle blockiert wird.
- Der Signalempfang wird von dem Wetter, den atmosphärischen Bedingungen und den saisonbedingten Änderungen beeinflusst.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher können Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verschiebung der Ionosphäre aufgrund von saisonbedingten atmosphärischen Änderungen in eine größere Höhe oder der Tageszeit den Empfangsbereich des Signals verändern und den Empfang sogar vorübergehend unmöglich machen.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über jede von Ihnen manuell ausgeführte Zeiteinstellung.
- Die Armbanduhr ist so ausgelegt, dass das Datum und der Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Eine Einstellung des Datums anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen den unterschiedlichen Längen der Monate auch in Schaltjahren unterscheiden.
- Obwohl diese Armbanduhr für den Empfang sowohl der Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) ausgelegt ist, kann unter bestimmten Bedingungen der Empfang nur auf die Zeitdaten begrenzt werden.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Signalempfangsdatum, das von der Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die in dem Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls jedoch nur die Zeitdaten empfangen wurden, dann zeigt die Anzeige des letzten Signals das vom Zeitnehmungs-Modus zum Zeitpunkt des Signalempfangs eingehaltene Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie die Einstellungen Ihres aktuellen Stadtcodes, der Sommerzeit (DST) und des Sendermodus. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Stadtcode	BER (Berlin): Modul 3364 LON (London): Modul 3365
Sommerzeit (DST)	GMT (Automatische Umschaltung)
Sendermodus	FLUTE (Automatische Wahl)



- Um die Modulnummer Ihrer Armbanduhr festzustellen, betrachten Sie die Rückwand. Die Modulnummer (3364 oder 3365) ist in dem Feld an der Rückseite eingraviert.

Sender

Diese Armbanduhr ist so konstruiert, dass sie die aus Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale empfängt. Sie können einen der Sender wählen oder die Armbanduhr so konfigurieren, dass sie automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal wählt.

- Nachfolgend ist erläutert, wie die Armbanduhr bestimmt, welcher Sender zuerst zu kontrollieren ist, wenn die Armbanduhr für die automatische Senderwahl konfiguriert ist.

Modul 3364

In diesem Falle:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Die erste Signalsucheoperation nach der werksseitigen VorgabeEinstellung ist wirksam oder der Stadtcode wurde geändert.	1. Überprüft zuerst das von Mainflingen ausgestrahlte Signal. 2. Falls das von Mainflingen ausgestrahlte Signal nicht empfangen werden kann, wird das von Rugby ausgestrahlte Signal überprüft.
Andere als die obigen Fälle.	1. Überprüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangen werden kann, dann wird das andere Signal überprüft.

Modul 3365

In diesem Falle:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Die erste Signalsucheoperation nach der werksseitigen VorgabeEinstellung ist wirksam oder der Stadtcode wurde geändert.	1. Überprüft zuerst das von Rugby ausgestrahlte Signal. 2. Falls das von Rugby ausgestrahlte Signal nicht empfangen werden kann, wird das von Mainflingen ausgestrahlte Signal überprüft.
Andere als die obigen Fälle.	1. Überprüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangen werden kann, dann wird das andere Signal überprüft.

- Der automatische Empfang ist eingeschaltet, wenn der Sendermodus auf FLUTE, ??? oder ERF gestellt ist. Der automatische Empfang ist ausgeschaltet, wenn der Sendermodus auf OFF gestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellung des Sendermodus ändern können, wenn LON, FFR oder BER für den Heimatstadtcode gewählt ist.
- Siehe auch den untenstehenden Abschnitt „Wählen des Sendermodus“.

Wählen des Sendermodus



1. Drücken Sie den Knopf (D) in dem Zeitnehmungs-Modus, um die Anzeige des letzten Signals zu erhalten.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Sendermuseinstellung zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
 - Erscheint die Einstellanzeige nicht, wenn Sie den Knopf (A) gedrückt halten, überprüfen Sie die aktuelle Einstellung des Heimatstadtcodes. Drücken Sie den Knopf (D), um an die Anzeige des Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, und sehen Sie danach unter „Einstellen Ihrer Heimatstadt“ nach, um Informationen über die Stadtcodes zu erhalten, die den Signalempfang unterstützen.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um die gewünschte Sendermuseinstellung zu wählen.

- Nachfolgend sind die verfügbaren Sendermuseinstellungen aufgeführt.
 - FLUTE: Automatische Wahl des Signals von Mainflingen oder Rugby
 - ??? : Empfang des Signals von Mainflingen
 - ERF : Empfang des Signals von Rugby
 - OFF : Automatischer Empfang ausgeschaltet
- 4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen und an die Anzeige des letzten Signals zurückzukehren.
- Falls Sie an die Anzeige des Zeitnehmungs-Modus zurückkehren möchten, drücken Sie den Knopf (D).
- Der Signalempfang kann bis zu 14 Minuten dauern, wenn Sie die Option FLUTE gewählt haben.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf $\frac{1}{2}$ zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf $\frac{1}{2}$ zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Sie können das Jahr in dem Bereich von 2000 bis 2099 einstellen. Der Wochentag wird in Abhängigkeit von dem eingestellten Datum automatisch berechnet.
- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn Sie die Batterie der Armbanduhr austauschen lassen oder der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes in dem Zeitnehmungs-Modus und Weltzeit-Modus wird in Abhängigkeit von dem Unterschied gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) für jede Stadt berechnet, und zwar anhand der Zeiteinstellung Ihrer Heimatstadt.
- Der Unterschied gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC*-Daten berechnet.
 - * „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einem weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit einer Genauigkeit von Mikrosekunden einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

- Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von 11:59 Uhr mitternachts, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
 - Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung

- Die Beleuchtung durch die Leuchte kann in direktem Sonnenlicht nur schwer gesehen werden.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Falls Sie die Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks tragen bzw. Ihren Arm bewegen oder schütteln, kann der automatische Beleuchtungsschalter häufig aktiviert werden und das Zifferblatt beleuchten. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter aus, wenn Sie Tätigkeiten ausführen, die zu einer häufigen Beleuchtung des Zifferblatts führen können.
- Achten Sie darauf, dass es zu häufiger Beleuchtung des Zifferblatts und damit zu einer Entladung der Batterie kommen kann, wenn Sie die Armbanduhr bei aktiviertem automatischem Beleuchtungsschalter unter dem Ärmel Ihrer Bekleidung tragen.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung kann vielleicht nicht eingeschaltet werden, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass die Rückseite Ihrer Hand parallel zum Boden gehalten wird.
- Die Beleuchtung wird nach der voreingestellten Beleuchtungsdauer ausgeschaltet (siehe „Spezifizieren der Beleuchtungsdauer“), auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.

- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht eingeschaltet wird, versuchen Sie die Armbanduhr zurück in die Ausgangsstellung zu bringen (parallel zum Boden), und heben Sie diese danach wieder gegen Ihr Gesicht an. Falls dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Beleuchtung vielleicht für eine Sekunde nach dem Anheben des Zifferblatts gegen Ihr Gesicht nicht eingeschaltet werden. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch feststellen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht, und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
-11		-11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
LAX	Los Angeles	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Edmonton, Culiacan
CHI	Chicago	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	-05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port of Spain
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
-02		-02.0	
-01		-01.0	Praia
GMT			Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	+00.0	
PAR	Paris	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
BER	Berlin		
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem		
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo		
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

• Based on data as of December 2003.